

INHALT

EINLEITUNG 13

ERSTER VORTRAG 21

Über die Instabilität (des Begriffs) der NATUR

Die Beziehung zur Welt mutiert • Vier Arten, sich von der Ökologie verrückt machen zu lassen • Die Instabilität des Verhältnisses Natur/Kultur • Die Berufung auf die menschliche Natur • Der Rekurs auf die »natürliche Welt« • Die Pseudo-Kontroverse über das Klima leistet uns einen großen Dienst • »Sagt Euren Herren, daß die Wissenschaftler auf dem Kriegspfad sind!« • Wo versucht wird, von der »Natur« zur Welt überzuwechseln • Wie der Herausforderung zu begegnen ist

ZWEITER VORTRAG 77

Wie wir der Natur (kein) Leben einhauchen können

»Störende Wahrheiten« • Beschreiben, um zu alarmieren • Wo man sich auf die Wirkungsmächte konzentriert • Von der Schwierigkeit, Menschen von Nichtmenschen zu unterscheiden • »Und doch bewegt sie sich« • Eine Neufassung des Naturrechts • Über eine ärgerliche Tendenz, Ursache und Schöpfung zu verwechseln • Auf dem Weg zu einer Natur, die keine Religion mehr ist?

GAIA, eine (endlich profane) Gestalt der NATUR

Galilei, Lovelock: Zwei symmetrische Entdeckungen • GAIA, ein mythischer Name, hochgefährlich für eine wissenschaftliche Theorie • Eine Parallele zu Pasteurs Mikroben • Auch bei Lovelock wimmelt es von Mikroakteuren • Wie läßt sich die Vorstellung von einem System vermeiden? • Die Organismen passen sich ihrer Umgebung nicht an, sie stellen sie her • Eine gewisse Komplikation des Darwinismus • Der Raum, ein Kind der Geschichte

VIERTER VORTRAG

Das Anthropozän und die Zerstörung (des Bilds) des GLOBUS

Das Anthropozän: eine Innovation • *Mente et Malleo* • Ein anfechtbarer Ausdruck für eine ungewisse Epoche • Eine ideale Gelegenheit, die Figuren MENSCH und NATUR zu sprengen • Sloterdijk oder der theologische Ursprung des Bilds der SPHÄRE • Die Vermischung von WISSENSCHAFT und GLOBUS • Tyrrell gegen Lovelock • Die Rückwirkungsschleifen zeichnen keinen GLOBUS • Endlich, ein neues Kompositionsprinzip • *MELANCHOLIA* oder das Ende des GLOBUS

Wie können die verschiedenen VÖLKER (der NATUR) einberufen werden?

Zwei Leviathane, zwei Kosmologien • Wie können wir den Krieg der Götter vermeiden? • Ein gefährvolles diplomatisches Projekt • Die Unmöglichkeit der Einberufung eines »Volks der NATUR« • Wie können wir der Verhandlung eine Chance geben? • Über den Konflikt zwischen Wissenschaft und Religion • Unsicherheit über den Sinn des Worts »Ende« • Ein Vergleich der kämpfenden Kollektive • Verzicht auf jede natürliche Religion

Wie soll man dem Zeitenende (k)ein Ende bereiten?

Das Schicksalsjahr 1610 • Stephen Toulmin und die wissenschaftliche Gegenrevolution • Auf der Suche nach dem religiösen Ursprung der »Enthemmung« • Das sonderbare Projekt, das Paradies auf Erden zu schaffen • Erik Voegelin und die Wandlungen des Gnostizismus • Über einen apokalyptischen Ursprung der Klimaskepsis • Vom Religiösen über das Säkulare zum Irdischen • Ein »Volk der GAIA«? • Was auf die Anschuldigung, »apokalyptische Reden« zu halten, zu antworten ist

Die Staaten (der NATUR) zwischen Krieg und Frieden

»Das Große Gehege« von Caspar David Friedrich • Das Ende des Staates der NATUR • Von der richtigen Dosierung Carl Schmitts • »Wir suchen den normativen Sinn der ERDE« • Vom Unterschied zwischen Krieg und polizeilicher Maßnahme • Wie sollen wir uns GAIA zuwenden? • Menschen gegen Erdverbundene • Lernen, die im Kampf befindlichen Territorien zu orten

Wie sollen die kämpfenden (natürlichen) Territorien regiert werden?

Im Verhandlungstheater, Les Amandiers, Mai 2015 • Lernen, sich ohne obersten Schlichter zu versammeln • Ausweitung der Konferenz auf nichtmenschliche Lebewesen • Multiplizierung der Beteiligten • Die kritischen Zonen abgrenzen • Den Sinn des Staats wiederfinden • *Laudato si'!* • Endlich GAIA gegenüber • »Land in Sicht!«